Herren Kreisliga A

TTC Zaisenhausen II : TTC 95 Odenheim III
Freitag, 14.10.2022, 20:15 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Kreisliga A

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 32:31 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Zaisenhausen II ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga A gegen den TTC 95 Odenheim III. 185 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Edel / Pitz den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 4. Saisonspiel mit 5 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Pitz und Tongulidis, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Edel / Pitz waren in der Partie gegen Scheuring / Hentschel nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ohne Satzgewinn für Brecht / Riecker verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jirasek / Fritzler. Ein hartes Stück Arbeit hatten wenig später Bartsch / Tongulidis bei ihrem 3:2 gegen Frenzl / Bartsch zu verrichten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Markus Brecht und Thorsten Scheuring entschieden, das Markus Brecht letztendlich gewann. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Brecht mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Die gewinnbringende Taktik fehlte anschließend Benjamin Edel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Julian Jirasek von Beginn an. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Stefan Bartsch überzeugte im Match gegen Oliver Hentschel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nicht ganz mithalten konnte Markus Riecker, beim 1:3 gegen Maxim Fritzler, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Alexander Pitz Nico Bartsch in fünf Sätzen. Nicht einen Satzgewinn überließ Stavros Tongulidis seinem Gegner Mirko Frenzl beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Markus Brecht beim letztendlich klaren 0:3 gegen Julian Jirasek. Da war final wirklich nichts zu holen. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Benjamin Edel im Match gegen Thorsten Scheuring. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Scheuring endete. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Stefan Bartsch beim 2:3 gegen Maxim Fritzler leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Kaum Chancen hatte anschließend Markus Riecker beim 6:11, 1:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Oliver Hentschel, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Eher wenig Gegenwehr bekam Alexander Pitz dann bei seinem Sieg in drei Sätzen von Mirko Frenzl. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stavros Tongulidis und Nico Bartsch entschieden, das Stavros Tongulidis letztendlich gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Tongulidis mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (01:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Jirasek / Fritzler waren die Gastgeber Edel / Pitz. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Zaisenhausen II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen SG-Neuenbürg/Unteröwish am 21.10.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTC 95 Odenheim III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.10.2022 gegen den TSV Karlsdorf III erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TTC Zaisenhausen II
Doppel: Edel / Pitz 2:0, Brecht / Riecker 0:1, Bartsch / Tongulidis 1:0
Einzel: M. Brecht 1:1, B. Edel 0:2, S. Bartsch 1:1, M. Riecker 0:2, A. Pitz 2:0, S. Tongulidis 2:0
TTC 95 Odenheim III
Doppel: Jirasek / Fritzler 1:1, Scheuring / Hentschel 0:1, Frenzl / Bartsch 0:1
Einzel: J. Jirasek 2:0, T. Scheuring 1:1, M. Fritzler 2:0, O. Hentschel 1:1, M. Frenzl 0:2, N. Bartsch 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (01:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").